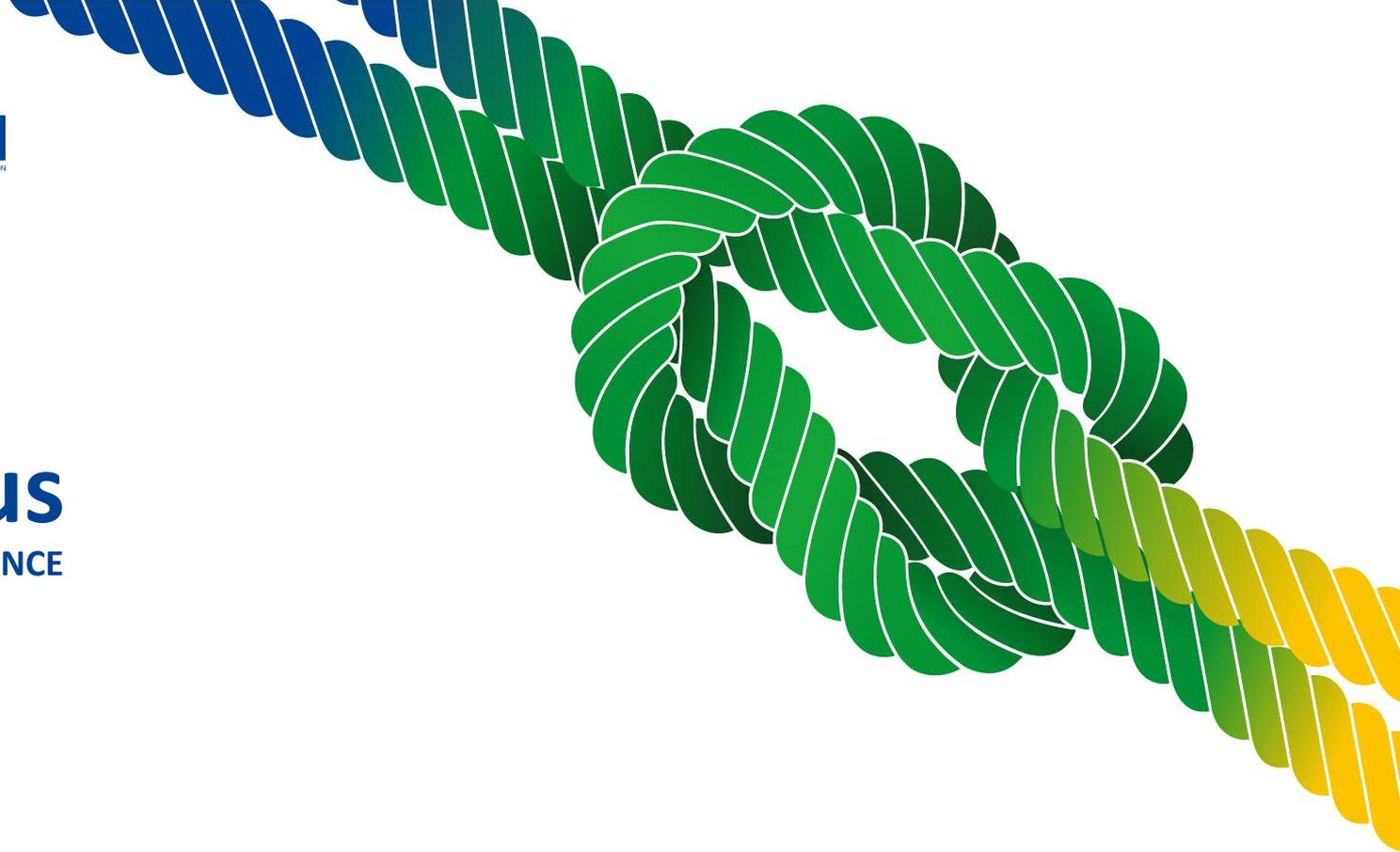




DuALPlus

PROMOTING EXCELLENCE
IN DUAL EDUCATION



PARTNERS





DuALPlus
PROMOTING EXCELLENCE
IN DUAL EDUCATION

Zukunft in den Bergen ?

Daniel Schmid
EDHEA HES-SO Valais/Wallis
École de design et haute école d'art

PARTNERS



édhéal



TRENTINO



Übersicht

- Kontext
- Eckdaten
- Partner
- Ziele
- Resultate
- HESSO EDHEA
- Lokale Situation
- Lokale Maßnahmen
- Fragen

Kontext

- Duale Ausbildung spielt eine wichtige Rolle bei der Bewältigung von Schwierigkeiten in der Übergangsphase von der Ausbildung zur Arbeit, bei der Verbesserung des Qualifikationsangebots und bei der Förderung von Innovationen.
- Auch gut funktionierende duale Ausbildungssysteme vor Herausforderungen, wie z. B. Mitwirkung der Arbeitgeber, Digitalisierung, Chancengleichheit, demografischer Wandel, Innovation und Anpassung an neue berufliche Realitäten.
- Eine gemeinsame Stärke der Alpen ist eine starke Tradition im Handwerk.
- KMU in diesem Bereich haben Schwierigkeiten, junge Menschen einzustellen
- Es werden neue flexible Wege für die duale Ausbildung und lebenslanges Lernen benötigt, um die Attraktivität der dualen Ausbildung zu erhöhen und ein zunehmend komplexeres Wissens- und Kompetenzprofil liefern zu können.

Eckdaten

- **Förderprogramm:** Interreg Alpenraum
- **Priorität 1:** Innovativer Alpenraum
- **Laufzeit:** April 2018 — September 2021 (verlängert)
- **Gesamtkosten:** 2'108'227 Euros
- **Leadpartner:** Regionalentwicklung Vorarlberg eGen
- **Weitere Infos:** www.alpine-space.eu/dualplus

Partner

- **Regionalentwicklung Vorarlberg** (*Österreich*)
- **New Design University St. Pölten** (*Österreich*)
- **Technische Hochschule Rosenheim** (*Deutschland*)
- **Handwerkskammer für München und Oberbayer** (*Deutschland*)
- **Provincia autonoma di Trento** (*Italien*)
- **Ivh-Bildung und Service Südtirol** (*Italien*)
- **Obrtno-podjetniška zbornica Slovenije** (*Slovenien*)
- **HESSO EDHEA, Schule für Gestaltung und Hochschule für Kunst, Wallis** (*Schweiz*)

Ziele

1. Unterstützung der Jugendlichen bei der Wahl ihrer Ausbildung (Orientierungsphase) und Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung der dualen Ausbildung.
2. Förderung der Innovation und Qualität in der dualen Ausbildung.
3. Verbesserung der Rahmenbedingungen für Innovation durch Erhöhung der horizontalen und vertikalen Durchlässigkeit im dualen Ausbildungssystem.

Resultate — 1/3

1. Werkzeugbox für Karriereorientierung

— Orientierung und Förderung der Anerkennung der Berufsbildung

- Analyse der Orientierungsbedürfnisse der Jugendlichen
- Verbesserung oder Entwicklung von Orientierungswerkzeugen
- Stellenwert der dualen Ausbildung erhöhen
- Werkzeugbox für Karriereorientierung entwickeln



Resultate — 2/3

2. Handbuch für Innovative Praktiken

— Innovation und Qualität in der dualen Ausbildung

- Analyse der Bedürfnisse von KMUs
- Screening und Bewertung von dualen Ausbildungsprogrammen
- Entwickeln von Weiterbildungen für Ausbilder*Innen
- Entwickeln eines Handbuchs mit innovativen Praktiken in der dualen Ausbildung
- Einrichten von *Communities of Practice* (Projektarbeitsgruppen)



Resultate — 3/3

3. Politische Empfehlungen und Modulkatalog

— Horizontale und vertikale Durchlässigkeit der dualen Ausbildung

- Analyse der horizontalen und vertikalen Durchlässigkeit
- Politische Empfehlungen zur Verbesserung der Durchlässigkeit
- Unterzeichnung von Vereinbarungen zur Zusammenarbeit
- Entwicklung von Brückenangeboten für die Hochschulen



HESSO EDHEA

- Mitglied der HES-SO VALAIS-WALLIS (Fachhochschule Westschweiz)
- Hochschule für Kunst (*Haute école d'art HEA*)
- + 60 Studentinnen und Studenten im BA/MA Bildende Kunst
- Schule für Gestaltung (*École de design ED*) mit Angeboten der Berufsbildung
- + 150 Auszubildende
- Gestalterische Berufsmaturität als Vollzeitausbildung
- Grafiker EFZ mit integrierter Berufsmaturität (Schulisch organisierte Vollzeitausbildung)
- Propädeutikum Gestaltung und Kunst (Vorbereitung FH)



© Chris Morgan / EDHEA

Lokale Situation — 1/2

- Hohe Nachfrage an Ausbildungsplätzen im Bereich Gestaltung und Kunst aber wenige Angebote
- Hauptsächlich Angebote der Beruflichen Vollzeitausbildung
- Häufig falsche Vorstellungen bei der Berufswahl
- Zuwenig Angebote für Jugendliche für eine frühzeitige Förderung gestalterischer Fähigkeiten
- Häufig falsche Vorstellungen der eigenen Fähigkeiten und Interessen
- Relativ Hohe Abbruchquote bei den Lehrlingen

Lokale Situation — 2/2

- Hohe Nachfrage an spezifischen Weiterbildungsangeboten (Bsp. aus dem Tourismus)
- Kaum lokale Angebote im Bereich Gestaltung und Kunst
- Weiterbildungen außerhalb des Kantons sind zeitlich schwierig zu organisieren (Arbeitszeit, Reisezeit etc.)
- Wenig Angebote im Bereich *Distance Learning*

Lokale Maßnahmen

1. Sensibilisierung der lokalen Partner aus Wirtschaft und Politik zur gemeinsamen Entwicklung langfristiger Maßnahmen (Bsp. Schaffung von Angeboten der beruflichen Vorbildung)
2. Schaffung einer *CoP (community of practice)* um Maßnahmen zu koordinieren und deren Relevanz zu maximieren
3. Entwicklung von Angeboten für Jugendliche (*creative youngsters*) sowie für lokalen Berufstätige (*creative professional*)

Workshops für *Creative Youngsters*

- Zielgruppe sind Jugendliche mit Interesse an Gestaltung und Kunst bzw. einer Berufsausbildung in dem Feld
- 3—4 Tage, immer Samstags (oder als Blockkurse während den Schulferien)
- Vermittlung von Techniken, Prozessen und Methoden der Gestaltung
- Förderung der individuellen Fähigkeiten
- Thematisch organisiert (Bild, Klang, Raum ...)
- Bessere Einblick in die berufliche Praxis
- Erfahrene Workshop-Leiter mit langjähriger Berufserfahrung
- Zweisprachiges Angebot
- Start 7. November 2020

Workshops für *Creative Professionals*

- Zielgruppe sind erfahrene Berufstätige im Bereich Gestaltung und Kunst oder angrenzenden Berufsfeldern
- Schaffung Nachhaltiger Angebote der Weiterbildung (*Continuous Learning*)
- Einbezug lokaler SMEs
- Entwicklung neuer Weiterbildungsformate
- Stärkung der lokalen Kreativwirtschaft
- Start im ersten Quartal 2021



Interreg Alpine Space DuALPlus

European Regional Development Fund



EUROPEAN UNION

daniel.schmid@hevs.ch
www.alpine-space.eu/dualplus

